

Uni-T

Das Kulturreferat ist ständig auf der Suche nach Partnern, um unsere Aktionen auch in einem größeren Zusammenhang zu positionieren.

Auch wenn wir in uns in erster Linie als Vertreter der Studierenden der TU sehen, ist es uns wichtig Organisationen und Künstler von außerhalb unserer Uni einzubeziehen, um ein interessantes Programm zu ermöglichen. Kontakte, die so entstehen, erweitern unseren Aktionsradius für die nächsten Veranstaltungen. In den vergangenen Wochen haben wir Beziehungen zum Uni-T Verein geknüpft, ein überuniversitärer, von der EU geförderter Kulturverein, dessen Ziel es ist ein breiteres Kulturangebot für

Studierende zu schaffen. Es soll für Studierende möglich werden, in verschiedenen Kunstsparten zu experimentieren, in Workshops oder in Lehrveranstaltungen. Gedacht ist eine Art USI für Kulturinteressierte. Ein Beispiel dafür ist zum Beispiel der Bühnenbildwettbewerb, der im Rahmen der Raumgestaltungsübung an der Architekturfakultät abgehalten wird. Das Siegerprojekt wird dann bei einer Aufführung im Juni zu sehen sein. Neben der Organisationsstruktur stellt der Verein auch einen tollen neuen Veranstaltungs-

raum zur Verfügung: Ein überdimensionaler, voll ausgestatteter Container steht seit Jänner auf dem Campus der KF-Uni und kann unentgeltlich für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden.

Das Kultref wird in den nächsten Wochen noch ein Konzert und eine Theater-Session in, bzw. auf diesem Container organisieren, präsentiert im Rahmen des 10mal10 Festivals, das im letzten Jahr schon mit vielen verschiedenen Aktionen eine große ZuseherInnenschaft anzog.

Näheres zu den Veranstaltungen findet ihr auf der Kultref-Homepage: <http://oeb.tu-graz/kultref>

21.6.2001 20.30, Uni-T Container: IN FETZEN- Eine Theatersession

Stücke:
Nestroy-Talisman
Silver-Fette Männer im Rock
Strindberg-Mdme Julie

Studierende der Schauspielklasse an der Kunstuni

13.6.2001 20.30 : Open Air am Dach des Uni-T Container:

Konzert: LARIMAR Folk & Blues aus Innsbruck

Eintritt: Frei
Aftershow: Speis,Trank und Tanz



Daniel Bergmayer
Kulturreferent